

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde **Nanzdietsweiler**

vom **06.04.2006** von **19.00** bis **21.30** Uhr

Die gesetzliche Mitgliederzahl beträgt: 17

Satzungsgemäße Zahl der Ortsbeigeordneten: 2

Stimmberechtigte Ortsbeigeordnete: 2

Anwesend sind:	Ortsbürgermeister Martin Holzhauser, 1. Beigeordneter Alfred Klein, Beigeordneter Klaus Schappert,
und die Ratsmitglieder:	Annette Filipiak-Bender, Thomas Stuppy, Markus Becker, Alfons Lenhard, Wolfgang Stemler, Waldemar Stemler, Hans Schillo, Günter Dengler, Gerhard Schumacher, Pia Schillo-Hartounian-Moghaddam-Gheshlagh Jürgen Conrad zu TOP 1 bis 19.45 Uhr Renate Trautmann bis TOP 4 bis 20.55 Uhr
Entschuldigt fehlen:	Ludwig Holzhauser, Christian Dietrich
Unentschuldigt fehlen:	

Von der Verbandsgemeindeverwaltung: Sven Müller als Schriftführer
Reimund Klein von der Finanzabteilung zu TOP 1

Ferner anwesend: Forstoberinspektor Werner Urschel zu TOP 2
Herr Hartenfels vom Plan-Team Westrich zu TOP 3 + 4

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2006,
2. Vorstellung und Beschlussfassung über das Forsteinrichtungswerk,
3. Neugestaltung der Dorfmittelpunkte und Haltestellen im Ortsteil Dietschweiler und Nanzweiler
 - a) Vorstellung eines Planentwurfs,
 - b) Beratung und Beschlussfassung,
4. Fortschreibung der Dorferneuerung
 - a) Vorstellung eines Konzeptes,
 - b) Beratung und Beschlussfassung,
5. Anlegung eines Verbindungsweges zwischen Glan-Blies-Weg und Wassertretbecken,
6. Informationen,

B. Nichtöffentliche Sitzung

7. Grundstücksangelegenheiten,
8. Verschiedenes.

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **06.04.2006**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 1	Beratungsgegenstand
	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2006

 öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser erteilt nach kurzer Einleitung Herrn Klein von der Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Glan-Münchweiler das Wort, der allen Ratsmitgliedern die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan ausführlich auf die wichtigsten Veranschlagungen erläutert.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan erhöhen sich die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes um 58.700 € von bisher 646.900 € auf 705.600 €.

Gleichzeitig erhöhen sich die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 43.000 € von bisher 909.600 € auf nunmehr 952.600 €.

Insgesamt vermindert sich der bisher ausgewiesene Fehlbedarf um 15.700 € von 262.700 € auf 247.000 €. Dies entspricht 35,01 % der Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushaltes.

In diesem Fehlbedarf ist auch die Abwicklung des Fehlbetrages 2004 in Höhe von rd. 134.300 € enthalten. Nachdem die Ortsgemeinde hierfür eine Bedarfszuweisung von rd. 7.600 € erhalten hat, wird der Haushalt 2006 mit einem „Altfehlbetrag“ von rd. 126.700 € belastet.

Im Vermögenshaushalt werden sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben mit jeweils 685.400 € neu festgesetzt. Somit erhöhen sich die bisher eingeplanten Gesamteinnahmen bzw. –ausgaben (421.800 €) um jeweils 263.600 €.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes ist die bisherige Kreditermächtigung von 15.800 € auf 215.300 € zu erhöhen. Gleichzeitig wird unter Berücksichtigung der Auflagen der Kommunalaufsicht im Rahmen der letzten Haushaltsgenehmigungen aber auch eine Sondertilgung in Höhe der eingeplanten Veräußerungserlöse für Bauplätze (30.000 €) vorgesehen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt der 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2006 zu.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	15	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietsweiler** am **06.04.2006**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 2	Beratungsgegenstand
	Vorstellung und Beschlussfassung über das Forsteinrichtungswerk

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser erteilt nach kurzer Einleitung Herrn Forstoberinspektor Urschel das Wort, der allen Ratsmitgliedern das Forsteinrichtungswerk mit Stichtag vom 01.10.2006 ausführlich erläutert.

Die Gesamtbetriebsfläche von 153,6 ha gliedert sich in 133,9 ha Holzbodenfläche, 7,7 ha Nichtholzboden, 3,5 ha Wegeflächen und 8,5 ha Nebenflächen.

Weiterhin unterteilen sich die 133,9 ha Holzbodenfläche in 41,2 ha Eichenfläche, 59,4 ha Buchenfläche, 13,8 ha Fichtenfläche, 5,6 ha Douglasienfläche sowie 13,9 ha Kiefern- und Lärchenfläche.

Der Gesamtholzvorrat beträgt 34.865 Festmeter. Dem laufenden Zuwachs von 928 Festmeter/Jahr stehen 774 Festmeter/Jahr geplanter Hiebsatz entgegen, was zu einer Vorratsentwicklung von 4 % führt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Forsteinrichtungswerk in der vorliegenden Form zu.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	14	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **06.04.2006**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 3	Beratungsgegenstand
	Neugestaltung der Dorfmittelpunkte und Haltestellen im Ortsteil Dietschweiler und Nanzweiler a) Vorstellung eines Planentwurfs, b) Beratung und Beschlussfassung

öffentlich

nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser erläutert, dass im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau der L 358 in der Ortslage Nanzdietschweiler die Kreisverwaltung Kusel als ÖPNV-Stelle alle Halteeinrichtungen einer Überprüfung unterzogen habe und feststellte, dass diese erneuerungsbedürftig seien und im Rahmen des Ausbaues der Straße modernisiert werden sollten.

Obwohl die L 358 nicht in der kompletten Ortsdurchfahrt Nanzdietschweiler ausgebaut wird, könnten dennoch Halteeinrichtungen im Ortsteil Nanzweiler miterneuert und mitgefördert werden.

Im Rahmen einer Umgestaltung der Haltestellen sollte, so Ortsbürgermeister Holzhauser, auch die Neugestaltung der Ortsmitten im OT Dietschweiler und OT Nanzweiler einhergehen.

Diese Ortsmitten, früher der Standort der Milchhäuschen, grenzen unmittelbar an die Haltestellen. Die bisherige Gestaltung der Ortskerne sei in ihrer Ausführung mehr als bescheiden und sollte daher in die Planung der Haltestellen miteinbezogen werden.

In vorausgegangenen Gesprächen mit Herrn Landrat Dr. Hirschberger, Herrn Lutz, dem Leiter des LSV Kaiserslautern sowie Herrn Bürgermeister Müller, wurde deutlich, dass aus Sicht der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler dringender Handlungsbedarf bestehe, diese Maßnahmen auf den Weg bringen und die dazu notwendigen Fördermittel in Höhe von 85 % zu beantragen.

Herr Ortsbürgermeister Holzhauser erteilt Herrn Hartenfels vom Plan-Team Westrich aus Nanzdietschweiler das Wort, der allen Ratsmitgliedern die Neugestaltung der Dorfmittelpunkte und Haltestellen im Ortsbereich Dietschweiler und Nanzweiler vorstellt.

Beschluss:

- 1.) Der Ortsgemeinderat beauftragt das Plan-Team Westrich aus Nanzdietschweiler für die Halteeinrichtung an der Einmündung K 10 – L 358 in der Ortsmitte Dietschweiler, sowie für die beiden Haltestellen an der L 358 im Ortsteil Nanzweiler eine Planung zu erstellen.
- 2.) Der Ortsgemeinderat beauftragt das Plan-Team Westrich aus Nanzdietschweiler die angesprochenen Ortsmitten im Ortsteil Dietschweiler und Nanzweiler unter der Maßgabe der Dorferneuerung zu planen. Ortsbürgermeister Holzhauser wird beauftragt, die Kaufverhandlungen zum Erwerb der notwendigen Grundstücke zu führen.
- 3.) Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Plan-Team Westrich aus Nanzdietschweiler, der Kreisverwaltung Kusel und dem Landesbetrieb für Straßen und Verkehr aus Kaiserslautern die notwendigen Zuschussanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	14	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **06.04.2006**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 4	<u>Beratungsgegenstand</u>
	Fortschreibung der Dorferneuerung a) Vorstellung eines Konzeptes, b) Beratung und Beschlussfassung

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser erläutert, dass durch die Dorferneuerung eine nachhaltige und zukunftsbeständige Entwicklung des Dorfes unterstützt und das Dorf als eigenständiger Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum erhalten und weiterentwickelt werden soll. Die Erhaltung/Stärkung der Funktionsvielfalt der Dörfer in ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Hinsicht sei ein Schwerpunkt der Dorferneuerung.

Das Land Rheinland-Pfalz will weiterhin verstärkt auf diese Form der Innenentwicklung der Ortsgemeinden setzen. Hiefür sollen aktuelle Dorfentwicklungspläne vorliegen. Eine Fortschreibung älterer Dorfentwicklungspläne kann im Rahmen einer Dorfmoderation eingeleitet werden, welche vom Land finanziell gefördert wird.

Über eine Dorfmoderation soll im Rahmen einer intensiven Bürgerbeteiligung die derzeitige Dorfsituation und ihre Zukunftsperspektiven beleuchtet werden. Die Moderatoren werden zusammen mit den Bürgern die positiven Merkmale ihres Ortes herausstellen, Defizite benennen, Probleme erörtern und Ansätze zu deren Lösung aufzeigen. Diese „aktive Bürgerbeteiligung“ wird von der Dorfmoderation initiiert und planerisch begleitet.

Dazu gehört beispielsweise:

- Vorstellung der beabsichtigten „Dorfmoderation“ im Gemeinderat
- Kurzpräsentation der bisher geleisteten Maßnahmen in der Dorfentwicklung und Ansatzpunkte einer Weiterentwicklung
- Gespräche mit der Dorfgemeinschaft (örtlichen Vereinen, Eltern mit Kindern, Gewerbe) führen
- Durchführung einer Informationsveranstaltung sowie Ortsbegehung mitinteressierten Bürgerinnen und Bürgern
- Einbindung und Nutzung vorhandener Projekte (z.B. Ausbau der L 358)
- Bildung von Arbeitskreisen (Infrastruktur, Innensanierung, Kinder und Jugendliche, Dorfrandgestaltung, Handel und Gewerbe)
- Schriftliche und zeitgemäße Dokumentation der Ergebnisse (Leitbild)

Die im Moderationsprozess durch die Bürgerinnen und Bürger gewonnenen Anregungen, Ideen und Ergebnisse können dann gezielt strukturiert in die Konzeptfortschreibung der Dorferneuerung für die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler einfließen. Dieses Konzept ist dann Grundlage für Zuwendungen des Landes Rheinland-Pfalz im Rahmen der Dorferneuerung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes und beauftragt das Plan-Team Westrich aus Nanzdietschweiler mit den notwendigen Planungen. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Ingenieurbüro die dafür vorgesehenen Zuschussanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	14	0	0
Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)			

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **06.04.2006**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 5	Beratungsgegenstand
	Anlegung eines Verbindungsweges zwischen Glan-Blies-Weg und Wassertretbecken

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

Ortsbürgermeister Holzhauser trägt vor, dass zu dem bereits mehrfach angesprochenen Verbindungsweg zwischen Tretbad und Glan-Blies-Weg Kosten ermittelt wurden und die notwendigen Genehmigungen der Ortsgemeinde Niedermohr, dem Forstamt Otterbach, der Kreisverwaltung Kusel und der Kreisverwaltung Kaiserslautern vorliegen.

Die Kostenermittlung bezog sich auf eine wassergebundene Wegdecke von ca. 250 Metern. Das Landschaftsbauunternehmen Harth & Ludwig aus Quirnbach habe hierfür Kosten in Höhe von 9.429,03 € ermittelt.

Die Arbeiten und Kosten am Radweg selbst, also die Herstellung einer Rampe, werden von der Kreisverwaltung übernommen.

Des Weiteren übernimmt die Kreisverwaltung Kusel 50 % der Kosten, jedoch maximal 5.000 €, für die Anlegung des Verbindungsweges.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt eine Wegeverbindung (wassergebundene Wegdecke) zwischen dem Glan-Blies-Weg und dem Wassertretbecken herzustellen.

Das Landschaftsbauunternehmen Harth & Ludwig aus Quirnbach wird beauftragt, nach Maßgabe des vorliegenden Angebotes die Arbeiten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis/Wahlergebnis

Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	13	0	0

Bemerkungen (Sonderinteresse o.ä.)

Blatt-Nr. 10

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **06.04.2006**

Tages- ordnungs- punkt Nr. 6	Beratungsgegenstand
	Informationen

öffentlich nichtöffentlich

Text/ Sachbericht

1) Bedarfszuweisungen –Ausgleich für den Verwaltungshaushalt 2004

Für die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler wurde eine Bedarfzuweisung zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes 2004 in Höhe von 7.569 € bewilligt.

2) Baufortschritt K10 im Ortsteil Dietschweiler

Aufgrund des schlechten Untergrundes musste die Straßenführung tiefer ausgekoffert werden. Nachdem die Straßeneinläufe und Hausanschlüsse gelegt wurden, wird zur Zeit die Straßenrinne gesetzt.

3) Straßenabnahme Neubaugebiet Höllenhub Teil C

Am 06.04.2006, vormittags, hat die Straßenabnahme im Neubaugebiet stattgefunden. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Mittlerweile ist die Ausgleichsmaßnahme für den Teilabschnitt C größtenteils umgesetzt. Die Firma Harth & Ludwig hat die Pflanzmaßnahmen im Straßenbereich und in der Ausgleichsfläche durchgeführt. Im Anschluss daran erfolgen die vorgesehenen Steinschüttungen und eine Grabenrandbepflanzung im Ortsteil Dietschweiler.

4) Bauablauf für den Ausbau der Wirtschaftswege Mühlböschweg und Herrenwoogweg

25.3.2006 Veröffentlichung Rheinpfalz
29.3.2006 Veröffentlichung Submissionsanzeiger
13.4.2006 Ausschlussfrist/Versand
4.5.2006 Submission
22.5.2006 Baubeginn
28.8.2006 Bauende
Teil A und Teil B – Gesamtvergabe

5) Urnengrabfeld/Urnwand

In der letzten Zeit wurden Ratsmitglieder vermehrt nach einem adäquaten Urnengrabfeld bzw. Urnenwand angesprochen. Bei der Friedhofserneuerung war dieser Punktthematisiert worden, ein Ergebnis konnte jedoch nicht erzielt werden.

Ortsbürgermeister Holzhauser wird diesbezüglich mit dem Plan-Team Westrich Kontakt aufnehmen, damit im Laufe des Jahres ein Vorschlag erarbeitet werden kann.

Blatt-Nr. 11

6) Raderlebnistag 2006

Der diesjährige Raderlebnistag findet am 25. Mai, Christi Himmelfahrt, statt. Nanzdietschweiler und die Gemeinde Matzenbach wurden als Schwerpunktgemeinden ausgesucht. Es wird ein ganztägiges Fest um und in der Kurpfalzhalle geben. Der Sportverein übernimmt mit seinen Abteilungen die Arbeiten rund um die Uhr. Neben einem Rahmenprogramm beginnend um 10.00 Uhr wird gegen 17.00 Uhr die Siegerehrung durch Herrn Landrat Dr. Hirschberger und Bürgermeister Klaus Müller stattfinden. Im Anschluss daran findet in der Kurpfalzhalle eine Musikveranstaltung der Band Flamingos statt.

7) Partnergemeinde Bütten

Am 1. April befand sich Ortsbürgermeister Holzhauser in Bütten und sprach mit Bürgermeister Reutenauer und Altbürgermeister Bauer und einigen Ratsmitgliedern. Bürgermeister Reutenauer versprach ein Treffen der beiden Gemeinderäte zu planen.

8) Einwohnerstatistik

Zum 31.03.2006 wohnten 1.264 Einwohner in Nanzdietschweiler.

Blatt-Nr. 16

Sitzung des Ortsgemeinderates **Nanzdietschweiler** am **06.04.2006**

- Worüber Protokoll -

Martin Holzhauser
Ortsbürgermeister

gesehen:

- Müller –
Bürgermeister

Sven Müller
Schriftführer